

# Klare Sache beim Aufsteiger

Itzehoer Schachverein gewinnt 7:1 in Uetersen

**ITZEHOE** In der dritten Runde der Verbandsliga A kam der Itzehoer Schachverein beim Aufsteiger Uetersen zu einem deutlichen 7:1-Auswärtserfolg. Mannschaftsführer Sören Koch hatte bis auf Hauke Gloyer – für ihn sprang Peter Cymbalista ein – die stärkste Formation aufgeboden, so dass man als klarer Favorit in Uetersen an die Bretter ging.

Nachdem Neuzugang Martin Schäfer in seinem ersten Punktspiel für Itzehoe an Brett 3 ein gutes Remis er-

reichte, konnte Sven Meyerhold an Brett 5 in einer Partie aus einem Guss seinen Gegner mattsetzen und brachte die Steinburger Gäste mit 1,5:0,5 in Führung. Diese bauten in der Folge Dr. Andreas Gondorf an Brett 4 und Jochen Richert an Brett 7 mit ihren Siegen auf 3,5:0,5 aus. Egbert Hengst brachte an Brett 6 dann den Mannschaftssieg mit einem ganzen Punkt schon frühzeitig unter Dach und Fach – 4,5:0,5.

An Brett 8 sah es bei Peter

Cymbalista zunächst nach einem Remis aus, doch sein Gegner riskierte zu viel und verlor gegen den Itzehoer Ersatzmann – 5,5:0,5. Seine „weiße Weste“ behielt am Spitzenbrett Cliff Ruhland. Mit seinem 3. Sieg im 3. Saisonspiel erhöhte er auf 6,5:0,5 für Itzehoe, bevor sich Sören Koch an Brett 2 stellungsge- recht mit seinem Gegner auf Remis einigte. Mit dem deutlichen 7:1 etabliert sich der ISV mit 4:2 Punkten in der oberen Tabellenhälfte. sh:z

*NR. 28.11.13*